

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN REGENSBURG, BERICHTE**PERSONALIA****Nachträgliche Gratulation zum 80. Geburtstag von Professor Hugo Strunz**

Am 24. Februar 1990 konnte Professor Dr. Dr. Hugo Strunz seinen 80. Geburtstag bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie, seiner Freunde und früheren Mitarbeitern in Berlin feiern.

Mit 17 Jahren trat Hugo Strunz bereits dem Naturwissenschaftlichen Verein Regensburg bei, dem er bis heute treu geblieben und seit über 20 Jahren Ehrenmitglied ist.

Für seine besonderen Verdienste um den Verein wurde ihm 1980 der Festband 39 unserer Zeitschrift gewidmet. Er war es, der nach dem 2. Weltkrieg in enger Zusammenarbeit mit dem Mineralogen Dr. Adolf SCHOLZ die mineralogisch-geologischen Aktivitäten des Vereins wieder zu neuem Leben erweckte. Neben der Erweiterung der Bibliothek und der Sammlungen, Vortragsreihen und Exkursionen setzte er mit der Gründung der Zeitschrift ACTA ALBERTINA RATISBONENSIA die publizistische Tätigkeit des Vereins fort. Unter dem Titel "Correspondenzblatt" erfolgte 1846 die erste Veröffentlichung des Vereins, die ab 1886 als "Berichte" und nebenher erscheinenden "Abhandlungen" in unregelmäßiger Folge bis 1933 herausgegeben wurden. Als erster Schriftleiter der neuen ACTA-Reihe brachte er anlässlich der Tagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft in Regensburg im Jahre 1952 einen Sonderband über

Mineralien und Lagerstätten Ostbayerns heraus und dokumentierte hiermit, daß die mineralogische Forschung nach dem Zusammenbruch 1945 wieder zur neuen Blüte erweckt wurde.

Seine Qualifikationen als nationaler und internationaler Wissenschaftler von allererstem Rang wurden bereits in Band 39 von Herrn Professor Dr. Anton FORSTER in bester Form gewürdigt. Über seine segensvolle Tätigkeit in Regensburg als Leiter des Mineralogischen Institutes der ehemaligen Philosophisch-Theologischen Hochschule Regensburg wurde gerade im vorhergegangenen Artikel von Herrn Martin ZEHRER berichtet, so daß hier auf ein nochmaliges Aufzählen aller Daten und Tätigkeiten verzichtet werden kann.

Der Naturwissenschaftliche Verein Regensburg wünscht Herrn Professor Strunz noch viele glückliche und gesunde Jahre und eine weitere erfolgreiche wissenschaftliche Tätigkeit.

Helmuth Ackermann

Martin Hartl